

**Programmheft
05. Sept. 2026**

3x3
Konzerte
in Ganderkesee

Musik und mehr

**Wandelkonzert mit Kunst rund um den
Arp-Schnitger-Platz in Ganderkesee**

Liebe Musikfreunde aus Ganderkesee und umzu,
herzlich willkommen zum 11. Wandelkonzert rund um den
Arp-Schnitger-Platz!

Die Spielstätten 2026



St. Cyprian- und Corneliuskirche

Am Ring 14
27777 Ganderkesee



Lichthof im Rathaus

Mühlenstraße 2
27777 Ganderkesee



KulturHaus Müller

Ring 24
27777 Ganderkesee

An diesen drei Orten gibt es spannende musikalische Begegnungen von Jazz über Alte Musik bis zur Romantik. Alle Zuschauerinnen und Zuschauer erleben das gleiche Programm, allerdings in unterschiedlicher Reihenfolge, die jeweils auf den Eintrittskarten vermerkt ist.

Auch in diesem Jahr gibt es 2x2-Karten, mit denen die Konzerte in der St. Cyprian- und Corneliuskirche und im Rathaus besucht werden können, denn hier finden mehr Menschen Platz als im KulturHaus Müller.

Zur Musik kommt in diesem Jahr der Kunstgenuss: An allen drei Konzertorten gibt es kleine Kunstausstellungen, die im Zusammenhang mit den 3x3-Konzerten, aber auch im Anschluss, bis zum 20.09.2026, besucht werden können. Die am Abend im Rathaus gezeigten Werke werden anschließend im KulturHaus Müller zu sehen sein.

In den Pausen werden am Stand des Rotary-Clubs Ganderkesee Getränke angeboten und eine Gruppe des Gymnasiums wird künstlerisch tätig sein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Renate Richter

(Rathauskonzerte Gandersee e.V.)

Oliver Behnecke

(regiovhS und Gemeinde Ganderkesee)

Michael Huss

(St. Cyprian- und Corneliuskirche)



St. Cyprian- u. Corneliuskirche

beschwingt und formschön

Musik und mehr

17:30 | 18:45 | 20:00 Uhr

Auch buchbar als:

Musik:



Peter Dahm | Saxofon

Michael Bohn | Bass

Jan-Olaf Rodt | Gitarre

Gast: **Hille Perl** | Viola da Gamba

Peter Dahm (1962)

Aufbruch (Fantasie über die Trio Sonate
Nr. 2 von P.H. Erlebach)

Ralph Towner (1940-2026)

Icarus

Silence of a Candle

Peter Dahm (1962)

ARAS

traditionell

Allt under Himmelens Fäste

Hüseyini Oyun Havası

Kunst:

Petra Hemken

Steinskulpturen

Eva Schnabel-Schütte

Holzskulpturen

Weitere Informationen auf Seite 6 & 7

Lichthof Rathaus

romantisch und erstaunlich

Musik und mehr
17:30 | 18:45 | 20:00 Uhr

Musik:

Auch buchbar als:

2x2
Konzerte
in Ganderkesee

Trio Beluc

Jihye Seo-Georg | Violine

Benjamin Stiehl | Violoncello

Manami Ishitani-Stiehl | Klavier

Clara Schumann

(1819-1896)

Klaviertrio g-Moll op. 17

1. Allegro moderato
2. Scherzo – Tempo di Menuetto
3. Andante - più animato
4. Allegretto

Kunst:

Andrey Gradetchliev

Lineare Meter Publikum

Svetlana Gradetchlieva

Kunstwerke

Weitere Informationen auf Seite 8 & 9

KulturHaus Müller

nah und bewegend

Musik und mehr

17:30 | 18:45 | 20:00 Uhr

Musik:

Tobias Tietze

Laute

Andreas Bohr von Bohrenfels

(1663 - 1728)

Suite in a-Moll

Prélude – Allemande – Courante –
Sarabande – Menuett – Gigue

Ferdinand Ignaz Hinterleithner

(1659 - 1710)

Suite in f-Moll

Allemande – Courante – Sarabande –
Gavotte – Gigue – Menuett

Joseph I von Habsburg

(1678 - 1711)

Aria in F-Dur

Kunst:

Katrin Bethge

Projektionen

Weitere Informationen auf Seite 10 & 11

Musik:

St. Cyprian- und Corneliuskirche

Dahm | Bohn | Rodt Gast: **Hille Perl**

Seit vielen Jahren beschäftigt sich der Saxofonist und Komponist Peter Dahm mit einer Musik, die Grenzen aufweicht. Der Weser Kurier schrieb über seine Musik: „... ist weit gespannt. Sie reicht von mal sensiblem, mal zu packendem Modern Jazz bis zur Balkan-Folklore, streift Klezmer ebenso wie türkisch-arabische Motive, besitzt indische Anklänge; auch samtige südafrikanische Klangpracht findet sich ...“

Ist das Folklore?

Ist das Jazz?

Ist das Klassik?

Es ist Musik mit wunderschönen Melodien, aus der Seele kommend und mit Liebe vorgetragen.

Hinzu kommt bei diesem Konzert die Viola da gamba, Hille Perl verkörpert für viele Musikfreunde dieses Instrument. Sie gehört zu den international erfolgreichsten deutschen Gambistinnen und ist eine Musikerin, die Musik weit über Grenzen und Genres hinaus mit dem einzigartigen Klang ihres Instrumentes zu einer besonderen Musik macht.



Kunst:

St. Cyprian- und Corneliuskirche

Petra Hemken

Am Anfang ist der Stein. Seine Größe und Form, seine individuelle Struktur und seine Inspiration. Und am Anfang ist auch meine Vision; wie-soll's-werden? Sie entsteht intuitiv und ist wandelbar.

Die erste Idee kann sich durch die Offenbarung und Bedingungen des Steins während des Arbeitsprozesses verändern und fordert mich zu neuer Sichtweise und Gestaltung heraus.

Diese Annäherung zur endgültigen Form gewährt mir die größtmögliche Freiheit und offenbart am Ende und im schönsten Fall die Seele des Steins.



Eva Schnabel-Schütte

1996-2008 Studium: Gestaltende Kunst an der Hochschule für Künste Bremen, seit 2004 Bildhauerei, seit 2011 Mitglied des BBK Oldenburg.

Eva Schnabel-Schütte liebt Holz und Stein und die schönen oder – noch lieber – wilden Launen der Natur, die das Material prägen, an ihm ihre Spuren hinterlassen haben. Ein gebrochener Block mit einer interessanten Bruchkante, ein verdreht gewachsener Ast, Stämme mit Knorren oder Knoten inspirieren sie zu einer reflektierten Auseinandersetzung mit dem gewählten Material / Werkstoff / Stück. Sie wecken in ihr die Lust, die natürliche Gestalt oder eine vorgefundene Linie aufzunehmen, daran weiterzuarbeiten, sie zu akzentuieren, bis für sie die stimmige Form entstanden ist – die Geschichte der Natur als Modell für die Formfindung.



Musik:

Lichthof Rathaus

Trio Beluc

Das 2020 in Bremen gegründete Trio Beluc spielt regelmäßig im Leipziger Mendelssohn-Haus und in der Kammermusikreihe der Bremer Philharmoniker. Bei 3x3 präsentieren sie Clara Schumanns Trio-Urfassung nach digitalisierten Manuskripten des Schumann-Hauses Zwickau. Da diese Version stark vom späteren Druck abweicht und bislang keine CD-Aufnahme existiert, erleben Sie hier eine absolute Rarität.



Jihye Seo-Georg wurde in Seoul, Südkorea geboren und spielt seit ihrem sechsten Lebensjahr Geige. Sie studierte in Freiburg und war Mitglied der Gustav Mahler Akademie, des Schleswig-Holstein Musikfestival Orchester und der Jungen Deutschen Philharmonie. Seit April 2018 ist sie stellvertretende Stimmführerin der 2. Violinen bei den Bremer Philharmonikern.

Benjamin Stiehl studierte Violoncello in seiner Heimatstadt Leipzig. Er war Mitglied im Deutschen Musikschulorchester und Substitut im Gewandhausorchester und erhielt Preise bei „Jugend musiziert“ sowie dem Kammermusikwettbewerb der Leipziger Musikhochschule. Seit 2004 ist er Cellist der Bremer Philharmoniker und studiert aktuell Barockcello an der HfK Bremen.

Manami Ishitani-Stiehl wurde in Miyazaki, Japan, geboren und begann mit fünf Jahren Klavier zu spielen. Sie studierte in Japan, Bremen und Magdeburg und wurde bei Wettbewerben in Deutschland und Japan ausgezeichnet. Nachdem sie bereits 2002/03 Korrepetitorin an der HfK Bremen war, hat sie seit dem Wintersemester 2025/26 erneut einen Lehrauftrag als Korrepetitorin der Posaunenklasse.

Kunst:

Lichthof Rathaus

Andrey Gradetchliev

Andrey Gradetchliev wurde 1967 in Sofia geboren. Er besuchte das Städtische Gymnasium für Bildende Künste „Ilija Petrov“ und studierte anschließend an der Nationalen Akademie der bildenden Künste in Sofia, wo er sich im Jahr 1995 diplomierte. Er erhielt darauf ein Stipendium des Deutschen Akademischen Austauschdienstes und verbrachte ein Jahr in Worpswede. Fünf Jahre lang leitete er die Mal- und Plastikwerkstätten des Städtebund-theaters in Hof (Bayern). Ab 2001 begann seine selbstständige Tätigkeit als bildender Künstler, Zeichner, Grafiker in Oldenburg (Oldb). Im Jahr 2005 assistierte er Sol LeWitt in Brüssel und St. Gallen. Er ist Dozent an der Oldenburger Kunstschule



Svetlana Gradetchlieva

Svetlana Gradetchlieva wurde 1968 in Plovdiv, Bulgarien, geboren. Sie studierte an der Nationalen Akademie der Bildenden Künste in Sofia an der Fakultät für angewandte Kunst, wo sie 1993 ihr Diplom erhielt.

Nach ihrem Studium war sie als freie Textil-, Mode- und Kostümdesignerin tätig, unter anderem für das Theater 199 in Sofia und die Accademia Filarmonica (di Messina). Seit 2008 arbeitet sie als Grafikdesignerin und Illustratorin in Oldenburg.

Sie nahm an zahlreichen Kunstausstellungen teil, u.a. an der Nationalen Herbstausstellung in Plovdiv, an der 50. Bayreuther Ausstellung und an der Ausstellung „Bulgarische Kunst“ in Bad Steben. Zudem gewann sie den ersten Preis beim Wettbewerb um ein Stipendium der „Cité des Arts“ in Paris.



Musik:

KulturHaus Müller

Tobias Tietze

Tobias Tietze ist Lautenist und spezialisiert auf die Musik des 17. und frühen 18. Jahrhunderts. Er studierte Gitarre und Laute an der HfMT Hamburg und der HfK Bremen und war Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes.

Tobias war bereits bei internationalen Festivals wie dem Schleswig-Holstein Musik Festival oder dem York Early Music Festival zu Gast. Außerdem konzertiert er mit Ensembles wie Weser-Renaissance Bremen oder Vox Luminis.

Als Solist gewann er 2024 den zweiten Preis bei der tOFEM Solo Lute Competition in Norfolk und 2025 den Aumann-Preis für Neuentdeckung und innovative Interpretation von Barockmusik beim internationalen H. I. F. Biber Wettbewerb in Linz, Österreich.



Kunst:

KulturHaus Müller

Katrin Bethge

Die Lichtkünstlerin und Zeichnerin Katrin Bethge begleitet mit ihren Overheadprojektionen Projekte aus Musik, Tanz, Theater, Mode, Performance und Installation. Als Performerin arbeitet sie mit wechselnden Musikern sowie im Duo „visual basic“ mit dem Bassisten John Eckhardt, mit dem sie Licht- und Klanginstallationen realisiert und international auf Festivals eingeladen ist.



Beim „Hauptsache Frei“ Festival Hamburg erhielt das Tanzprojekt „restructuring“ den Jurypreis.

Für Choreografin Yolanda Morales entwickelte sie die analogen Projektionen zu „Horses“ sowie jüngst zu THE WORLDSHIP auf Kampnagel Hamburg. Sie arbeitete u. a. mit dem Ensemble Resonanz in der Elbphilharmonie in Hamburg, dem Ensemble Modern in Frankfurt, dem PULSE Ensemble in Bremen sowie dem Radar Ensemble in Lübeck.

Für das Nationaltheater Mannheim entstanden Projektionen zur „Zauberflöte“, für das Staatstheater Stuttgart zur „Unendlichen Geschichte“. Ihre Lichtinstallationen waren u. a. bei der Luminale in Frankfurt zu sehen. Für die vierwöchige „Lichtreise“ im Schleswiger Dom erhielt sie den Kulturpreis der Stadt Schleswig.

Veranstalter:



Kooperationspartner:



in Kooperation mit **Lioba Müller**
Kuratorin und Künstlerin

Unser Dank geht an:



Impressum:

Rathauskonzerte Ganderkesee e.V.

Dr. Renate Richter
renate.richter@rathauskonzerte-ganderkesee.de

Achternstr. 68
27777 Ganderkesee